

- Jaeger H. Der Apothekergarten. Anleitung zur Cultur und Behandlung der in Deutschland zu ziehenden medicinischen, sowie zu Essenzen gebrauchten Pflanzen. Für Apotheker und Gärtner, Land- und Gartenbesitzer. 3. Auflage. Hannover (P. Cohen). Kl.-8°. 210 S. 33 Abbildg. 3 M.
- Karsten H. Gesammelte Beiträge zur Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Band II. Berlin (Friedländer). 4°. 312 S. 4 Taf.
- Mac Leod I. Beginselen der plantenkunde. Gent (Vuylsteke). 8°. 116 S. 131 Fig. 1 Fr. 25 Cts.
- Martius C., Eichler A. und Urban I. Flora Brasiliensis. Fasc. CVII. Leipzig (Fleischer). Fol. 172 Sp. u. 50 Tafeln. 50 M.
- Saccardo P. A. Sylloge fungorum omnium hucusque cognitorum. Vol. VIII. Discomycetae et Phymatosphaeriaceae auctore P. A. Saccardo; Tuberaceae, Elaphomycetaceae, Onygenaceae auctore I. Paoletti; Laboulbeniaceae auctore A. N. Berlese; Saccharomycetaceae auctore I. B. De Toni; Schizomycetaceae auct. I. B. De Toni et V. Trevisan. Patavii (Saccardo). 8°. 1160 S. 70 Fr.
- Stephani F. Die Gattung *Lejeunia* im Herbarium Lindenberg. (Hedwigia 1890, Hft. 1.) 8°. 23 S.
- Bearbeitung der im Wiener botanischen Hofmuseum aufbewahrten Originalien Lindenberg's.
- Walter M. Kurzes Repetitorium der Botanik f. Studierende d. Medicin, Mathematik und Naturwissenschaften. 4. Aufl. Anklam (Wolter). 8°. 120 S. 16 Tafeln. 2 M.

Flora von Oesterreich-Ungarn.

Mit der vorliegenden Nummer beginnen die ständigen Referate, über welche die am 1. Jänner und 1. Februar erschienenen Nummern dieser Zeitschrift nähere Mittheilungen enthielten. Die nachstehenden Referate beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Jänner 1890 bis 1. März 1890.

I. Steiermark.¹⁾

Referent: Dr. R. v. Wettstein.

Quellen:

1. Kolb M. Die europäischen und überseeischen Alpenpflanzen. Unter Mitwirkung von J. Obrist und J. Kellerer. 6. Lfrg. Stuttgart.

¹⁾ Das Referat über Nieder-Oesterreich (Ref. Dr. G. R. v. Beck) entfällt diesmal, da die, nach des Herrn Referenten Mittheilung, einzige das Kronland betreffende Notiz in dieser Zeitschrift 1890, S. 26, 27, publicirt ist.

2. Braun H. In dieser Zeitschrift Nr. 1, S. 29 und Nr. 2, S. 66.
3. Borbás V. v. In dieser Zeitschrift Nr. 3, S. 132.
4. Kocbek F. In dieser Zeitschrift Nr. 3, S. 132—133.
5. Stohl Dr. L. Original-Mittheilung.

Für das Gebiet neu:

- Ceterach officinarum* Willd. Südseite des Kotečnik bei Liboje 1887 (4).
Primula intermedia Tratt. (*subminima* × *Clusiana*) Kalbling bei Admont (Obrist) (1). — *P. Sturii* Schott (*subminima* × *villosa*) Valkert (Obrist) (1).
Hieracium brachiatum Bert. ssp. *amblyphyllum* N. P. Rukerlberg bei Graz (VI. 1889) (leg. Stohl, det. Oborny) (5). — *H. Magyaricum* N. P. subsp. *thaumasium* N. P. Rukerlberg bei Graz (VI. 1889 leg. Stohl, det. Oborny) (5).
Epilobium stenophyllum Borb. (*superparviflorum* × *tetragonum*) zwischen Pinkafeld und Sinnersdorf an der ungar.-steier. Grenze (Borbás) (2).
Viola Szilyana Borb. Tafelstein bei Jennersdorf an der ungar.-steier. Grenze (Borbás) (2).
Rosa subatrachostylis Borb. bei Maria Zell (L. Richter) (3). — *R. pendulina* L. var. *atrachophylla* Borb. Semmering (Borbás) (3). — *R. pendulina* L. var. *subcrossodonta* Borb. Mürzsteg (L. Richter), Mürzzuschlag (Borbás) (3). — *R. dumalis* Bechst. Maria Zell (L. Richter) (3).

Wichtigere neue Standorte:

- Abies excelsa* DC. var. *viminalis* Casp. Mahi Rogae bei Oberburg (4).
Digitalis laevigata W. et K. Kamnik bei Greis, Kotečnik bei Liboje (4).
Pirola uniflora L. Am Dobroll, Medoejak und auf dem Radoha bei Cilli (4).
Senecio aurantiacus Hoppe. Am Dobroll hinter M. Nazareth (4).
Gladiolus paluster Gaud. Am Dobroll (4).
Gentiana Sturmiana A. Kern. Häufig auf den Bergen südwestlich von Cilli (4).
Dianthus inodorus L. Am Kotečnik bei Liboje, Kamnik bei Greis, auf der Radoha und Veliki Rogae (4).
Viola Kernerii Wiesb. (*hirta* × *Austriaca*) Neu-Cilli bei Sachsenfeld (4). — *V. Austriaca* A. und J. Kern. Tafelstein bei Jennersdorf an der ungar.-steier. Grenze (Borbás) (2).

II. Croatien und Slavonien.

Referent: Prof. Dr. Vinc. v. Borbás.

Uebersicht der im Gebiete vorkommenden *Polygala*-Arten.

A. *Polygonum* DC.

§. 1. *Chorineuræ* Borb. Nerven der Flügel nicht anastomosirend.

1. *Polygala amara* L., Kern. Fl. exs. Austro-Hung. 511. So grossblüthige Formen, wie l. c. aus Niederösterreich ausgegeben wurden (Focke wollte sie in „Oesterr. botan. Zeitschr.“ 1878, pag. 104 für „*P. amara* × *maior*“ deuten), sah ich von croatischen Standorten nicht. In Croatien, und zwar an dem Bache Mala Bjelitz, bei Grbal, an dem Standorte der *Adenophora setulosa* Borb. kommen üppige und verzweigte Formen dieser Art vor, welche jedoch etwas kleinere Blüten haben, wie auch die *P. amara* der Tatra. Ich rechne also diese Exemplare zur *P. amara* L. var. *alpestris* Wahlenb. Fl. Carp. 213 (1814), non Rehb. Pl. crit. I. (1823) pag. 25.

Var. *stenoptera* Borb. ined., alis tota longitudine fere aequalis, anguste oblongis vel oblongo-lanceolatis, capsulâ conspicue angustioribus, sed duplo longioribus, circiter 2 mm. latis, 6 mm. longis. — Am Fusse des Ostrberges bei Rude.

2. *P. amarella* Cr., Kern. l. c. 512. Zwischen Zákány und Drnje, aber schon in Croatien.
3. *P. Carniolica* Kern. l. c. 870, an der Spitze des Obručberges bei Grobnik (Hirc.).

§. 2. *Anastomoncuræ* Borb. Nerven der Flügel netzig verbunden.

4. *P. vulgaris* L. Rude, Lokve, Fužine, Vratnik, Drnje etc. Slavonien (Carlovitz). Häufiger blau blühend, was um so auffallender ist, da hier die häufiger rothblühende *P. comosa* seltener ist.

Var. *virescens* Freyn. Grobnikerfeld, Dragathal, Zlobin, Oštária.

Var. *oxyptera* Rehb. Agram, Oštária, Medák.

Var. *pseudopalpestris* Gren. (*densiflora* Tausch, non Blume), Fužine, Lič, Oštária, Szilevača ad Brušani.

5. *P. comosa* Schk. Kamenitz (Slav), Šesztina, Bród a. d. Kulpa, Grbalj, Crnilug, Dragathal, Oštária.

Var. *Hoppeana* Rehb. Fl. Germ. excurs. I. (1831) pag. 351, bei Drnje, Fužine. Hierher scheint *P. vulgaris* b) *elongata* Roch. 1828 (non Presl 1826, nec Klein in W. Sp. pl. III. 879) zu gehören, aber die Abbildung Rochel's (Pl. Banat. rar. pag. 55, t. 17) stellt eine behaarte Pflanze dar, auch schreibt ihr der Autor eine „capsula subciliata“ zu [wie bei *P. blepharoptera* m. = *P. ciliata* Leb., non L.]. Die gewimperten Kapseln und deutlichere Behaarung des Krautes konnte ich aber an den bei Grebenáztz, dem von Rochel angegebenen Standorte, von mir gesammelten Exemplaren, welche grössere Blüten besitzen, nicht

sehen, und so weiss ich nicht, ob Rochel seine Diagnose und Abbildung etwa nicht nach der Beschreibung der citirten *P. pubescens* Rhode, Journ. Bot. II. 359, modificirt hat.

Var. *oxysepala* Borb. ined. ist öfters auch so hoch wie die var. *Hoppeana*, aber die Flügel lanzettlich oder schmal lanzettförmig zugespitzt, fast zweimal länger als die Kapsel (8 mm. lang, 3–4 mm. breit), verhält sich ungefähr so zu dem Typus, wie die var. *oxyptera* zu *P. vulgaris*. Bei den Plitvicaër Seen. Die Flügel der var. *Hoppeana* sind nach Rehb. abgerundet.

6. *P. Nicaensis* Risso (in Rehb. Pl. crit. I [1823] p. 23, Fig. 51) wird abstehend behaart abgebildet und beschrieben; die abstehende Behaarung auch mit freiem Auge sichtbar. Die Exemplare, welche in F. Schultz' und Winter's Herb. norm. cent. I. 17, von Nizza ausgegeben wurden, haben breit-kreisrunde Flügel, etwas breitere und mehr flache Blätter. Die müssen also für die typische Form der *P. Nicaensis* Risso angesehen werden (*P. Nicaensis* b) *pubescens* Koch). Die bei Fiume (Draga, Rečina, im Friedhofe), Buccari, Saladruga, Jelenje im Rečinathe, Porto ré, Novi, Vratnik, Platak am Lubičko brdo und Laginätz bei Oštária bis ungefähr 1200 M. Höhe häufigere Form, welche in den unteren Regionen meist (aber nicht ausschliesslich) roth blüht (blau blühende Exemplare sammelte ich bei Buccari, Pago), in höheren Gegenden aber blaue Blüthen hat, ist schwächer als die Nizzaër Pflanze und mehr angedrückt behaart, die Behaarung ist mit freiem Auge kaum sichtbar und diese können als subvar. *subpubescens* unterschieden werden. Hierher gehört *P. vulgaris* b) *comosa* Staub! Akad. Közl. XIV. 334, non Schk.
7. *P. multiceps* Borb. Akad. Értésítő 1882, 10. (*P. multicaulis* Kit. Addit. 1864. 249, non Tausch, Flora 1821, 563, nec Arsab.), eine sehr vielstengelige (50 und mehr), rasenbildende, niedrige und fast immergrüne *Polygala* der höheren Bergwiesen in der Karstgegend. Vorjährige Stämmchen, Blätter, wie jene der alpinen Gentianen, sind zur Blüthezeit öfters vorhanden. Klek, Bielo lašitza, Lokve, Lič, Javorie bei Fužine, Risnyák, Ostro, Schneznik, Platak, Pliesevitza ad Krásznó, Oštária, besonders am Szladikovátzberge, Višócitza, nach Kit. auch am Pliesevitza bei Korenitza (*P. amara* Vis.? Fl. Dalm. III, 94).

B. *Chamaebuxus* Dill.

8. *P. Chamaebuxus* L. (*P. Chamaebuxus* a) *lutea* Neilr. non L.) am Osteberg bei Rude.

In Nr. 3 auf Seite 133 soll es in der Zusammenstellung neuer Funde aus Böhmen heissen:

Bei Nr. 1. *R. cordifolia* Host. Kuchler-Berg bei Prag statt Kuchelberg;

bei Nr. 3. *R. oxyphylla* Rip. Záwist bei Prag statt Zawirt;
endlich bei Nr. 6. *R. caesia* Sm.? Čihadlo-Berg in Záwist bei
Prag.

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

Für die **grosse allgemeine Gartenbau-Ausstellung**, welche in der Zeit vom 25. April bis 5. Mai d. J. in Berlin stattfindet, macht sich ein allgemeines reges Interesse bemerkbar. Mit der Ausstellung wird eine wissenschaftliche (botanische) Abtheilung verbunden sein, deren Eintheilung schon in der Nr. 7 des vorigen Jahres mitgetheilt wurde. Ordner dieser Abtheilung ist Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Pringsheim.

Die Aufstellung der wissenschaftlichen Abtheilung im Einzelnen haben übernommen: Prof. Dr. Ascherson, Pflanzengeographie; Prof. Dr. Frank, Physiologie; Assistent Hennings, Samenkunde; Prof. Dr. Kny, Morphologie, Anatomie und Entwicklungsgeschichte; Prof. Dr. Magnus, Pilze; Prof. Dr. Orth, Bodenkunde; Dr. Potonié, fossile Pflanzen; Dr. Schumann, Geschichte und Litteratur, sowie Verschiedenes; Dr. Tschirch, Officinelle und technische Gegenstände.

Während der **internationalen forst- und landwirthschaftlichen Ausstellung**, welche heuer vom 15. Mai bis Ende October in Wien stattfinden wird, wird die k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien zwei temporäre Blumenausstellungen veranstalten. Dafür entfällt die sonst alljährlich stattfindende Frühjahrs-Blumenausstellung dieser Gesellschaft.

Die **internationale pflanzengeographische Ausstellung in Antwerpen** wurde auf das Jahr 1891 verlegt.

In Verbindung mit der vom 21. bis 26. Mai in **Paris** stattfindenden **Gartenbau-Ausstellung** wird auch ein **Gartenbau-Congress** veranstaltet. Bei demselben sollen u. a. folgende Fragen zur Erörterung kommen: Constanz oder Veränderlichkeit der Varietätsmerkmale; Abhängigkeit der Erzielung panaschirter Blüten von der Cultur weisser Farbenvarietäten; chemische Methoden im Gartenbau; Gartenschädlinge. (Anmeldungen an die Gartenbau-Gesellschaft in Paris 84. Rue de Grenoble.)

Der zweite **Congress der „Australian Association for the Advancement of science“** wurde in Melbourne am 7. Jänner d. J. abgehalten. Baron F. v. Mueller führte den Vorsitz und entwickelte in einer in der Melbourners Zeitschrift „Argus“ abgedruckten Anrede ein Bild von den grossartigen Fortschritten, die auf wissenschaftlichem Gebiete Australien in den letzten Jahren aufzuweisen hat. Der Congress fasste einen Beschluss, betreffend die Schonung der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [040](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Flora von Oesterreich-Ungarn. 175-179](#)